

16. / VII. 1917

163

Völkerfrühling.

Steck das Schwert nun in die Scheide,
Wozu fließt noch Menschenblut? —
Schändet im Soldatenleide
Nicht der Menschheit höchstes Gut!

Ohne Zweck sich töten lassen
Und zu töten: nennt man Pflicht?!
Glaubt nicht, daß die Völker hassen!
Nein, die Völker hassen nicht — —

Geldvampyre treib'n auf Erden
Nur dies Spiel! Ein jeder spricht:
„Völkerfrühling muß es werden!“ ...
Aber Du erlebst ihn nicht.

Werdet eines Schicksals Feinde
Selbst — „mit Waffen der Vernunft!“
Und vor allem schickt zum Feinde
Kriegesheerzunft.

Glaubt mir: dann wird bald auf Erden
Segensvoll der Friede blüh'n:

„Völkerfrühling wird es werden!“
Laßt ihn nicht vorbeizieh'n!

Emmerich Fabisch.